



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

Beschlussprotokoll

AE-Mitgliederversammlung

Donnerstag, 30.11.2017, 17:00-19:00 Uhr

Elysee Hotel Hamburg, Spiegelsaal

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

AE-Präsident Prof. Dr. Henning Windhagen begrüßt die Mitglieder und stellt satzungsgemäß die fristgerechte Einladung fest. Die Versammlung ist damit gemäß § 17 der Vereinssatzung beschlussfähig. Er weist auf den anschließenden 19. AE-Kongress „Endoprothetik zwischen Mechanik und Biologie“ am 01.-02.12.2017 hin und bedankt sich bei den wissenschaftlichen Leitern für die Vorbereitung.

TOP 2: Verabschiedung Protokoll der Mitgliederversammlung in Berlin am 10.12.2016

AE-Schriftführer Prof. Dr. Ulrich Stöckle berichtet, dass keine schriftlichen Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind. Aus der Mitgliederversammlung bestehen nach Abfrage ebenso keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt ist.

TOP 3: Bericht des AE-Präsidenten und des AE-Generalsekretärs

AE-Präsident Prof. Dr. Henning Windhagen und AE-Generalsekretär Prof. Dr. Karl-Dieter Heller informieren anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Aktivitäten der AE und von der Arbeit des AE-Präsidiums im Jahr 2017.

Die AE ist weiterhin für neue Mitglieder attraktiv, die Mitgliederzahl stieg in 2017 auf 715 und weitere 55 Kandidaten stehen später in dieser Mitgliederversammlung zur Aufnahme an.

Zum neuen AE-Ehrenmitglied wird Herr Priv.-Doz. Dr. Beat Simmen, Facharzt für Chirurgie, Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Endoclinic Zürich, ernannt. Er hat in leitenden Positionen an führenden Kliniken sowie als akademischer Lehrer die Fortentwicklung der Orthopädie der oberen Extremität wesentlich mitbeeinflusst. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft erfolgt beim anschließenden AE-Kongress, bei dem das neue Ehrenmitglied einen Gastvortrag zur Thematik: „Die Endoprothese des Ellenbogengelenkes – 30 Jahre Erfahrung“ halten wird.

Die AE hat ihre erfolgreiche Arbeit auch im Jahr 2017 fortgesetzt. Das Fortbildungsangebot wurde weiterentwickelt und durch neue Kursformate ergänzt.

Die Präsidiumsmitglieder repräsentierten die AE in allen wichtigen Gremien der DGOU und DGOOC sowie den Qualitätsinitiativen EndoCert und EPRD.

Die AE hat Handlungsempfehlungen herausgegeben, die auch zur Veröffentlichung in der ZFOU anstehen und die auf der AE-Website jederzeit abrufbar sind. Weitere zu aktuellen Themen befinden sich derzeit in Arbeit. Ebenso ist die AE als die für die Endoprothetik zuständige Sektion der DGOU kontinuierlich an der Erstellung von Leitlinien beteiligt.

Das vergangene Jahr wurde auch genutzt, um eine Image-Medienkampagne zusammen mit der DGOOC und EndoCert zu initiieren, denn neben der Ausbildung in der Endoprothetik ist der AE bewusst, dass sie sich auch den Problemen der teilweise verzerrten medialen öffentlichen und auch politischen Wahrnehmung stellen muss. Um das Verständnis für die Bedeutung der Endoprothetik zu erzeugen, wird derzeit an einem gemeinsamen Konzept für eine Imagekampagne mit einer Agentur in Berlin gearbeitet.

Anschließend berichtet AE-Generalsekretär Prof. Dr. Heller in einem Gesamtüberblick über die **AE-Veranstaltungen des Jahres 2017**, aus dem ersichtlich wird, dass die Weiterentwicklung des umfassenden Fort- und Weiterbildungsprogrammes für Ärzte und OP-Personal weiterhin einen Schwerpunkt der Arbeit der AE bildete.

Die Veranstaltungszahl und damit auch die Teilnehmerzahlen sind im Jahr 2017 weiter angestiegen: für 39 AE-Veranstaltungen wurden 2.373 Teilnehmer registriert. Die Kursauslastung war sehr hoch; die Evaluationen ergaben durchweg ein positives Teilnehmerfeedback. Die Möglichkeit für die Teilnehmer, bis zu vier Wochen nach dem Kurs Handouts zu ihrem Kurs über die AE-Website abzurufen, wurde gut angenommen.

Das Teaching Komitee der AE achtet durch Prüfung aller Kursprogramme auf Einhaltung der im Präsidium beschlossenen Vorgaben und Curricula, berät das Präsidium und kann den wissenschaftlichen Leitern konstruktive Anregungen geben.

Durch die gestiegenen Kurszahlen haben sich auch die Zahlen der Referenten und Vorträge entsprechend erhöht. An dieser Stelle wird allen aktiv an den AE-Veranstaltungen Beteiligten ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Das Präsidium hat seinen 2016 gefassten Beschluss, über die bestehenden Kurse hinaus weitere Veranstaltungen zu Spezialthemen zu entwickeln, in 2017 erfolgreich umgesetzt. Die bisherigen, bekannten AE-Kurstypen wurden um neue Kursformate erweitert: ein Masterkurs „Endoprothetik bei posttraumatischen Zuständen“ in Berlin, ein Spezialkurs „Primäre Knieendoprothetik am Spenderknie“ in Aachen, ein Spezialkurs „Infektion“ in Berlin sowie ein Spezialkurs „PSI/Innovative Technologien“ in Köln. Außerdem führte die AE erstmals beim NOUV in Dortmund und auf dem DKOU in Berlin einen AE-Basis-Kompaktkurs Hüft- und Knieendoprothetik durch; in Berlin war der Kurs für Ärzte und Physiotherapeuten konzipiert. Alle neuen Veranstaltungen stießen auf gute Resonanz und entsprechende Bewertungen.

Das AE-Forum Experts meet Experts wurde am 23.06.2017 zur Thematik „Sind Ökonomie und Qualität vereinbar?“ während des NOUV in Dortmund unter der wiss. Leitung von Prof. Dr. Heller und N. Ostwald als Sprecher des AE-Industriebeirats durchgeführt. Der offene Dialog zwischen Medizin und Industrie bei diesem AE-Forum erwies sich erneut als eine sehr interessante interne AE-Veranstaltung.

Das 14. ComGen-Symposium zum Thema: "Innovationen & neue Technologien in Orthopädie und Unfallchirurgie" wurde Ende Juni 2017 in Hannover durchgeführt. Das Programm enthielt neben rein operationstechnisch fachlichen Themen als besonderes Highlight die Demonstration innovativer Technologien in der Knieendoprothetik, durchgeführt in einer 3D-Live-Surgery-Session am Kadaverknie. Die AE-ComGen hielt traditionell anlässlich dieses Symposiums ihre Mitgliederversammlung ab. Nähere Informationen erfolgen von AE-ComGen-Präsident Prof. Dr. Andreas Niemeier später zu einem eigenen Tagesordnungspunkt.

Die Sessions der AE als Sektion der DGOU, die beim DKOU 2017 bereits zum achten Mal durchgeführt wurden, waren erneut weit überdurchschnittlich besucht, berichtet AE-Präsident Prof. Dr. Windhagen. Mit dem Themenblock „Aktuelle Implantattechnologie - evidenzbasiert genutzt“ beim Sektionentag und mit den Sitzungen „Endoprothetik 2025 - Die Optimierung des Ergebnisses“ sowie zwei internationalen Sitzungen zu Hüfte und Knie unter Beteiligung von amerikanischen Referenten trug die AE erneut zum wissenschaftlichen Programm des DKOU-Kongresses bei. Für die Sitzung beim Sektionentag wurde wie bei der AE üblich ein Abstractband erstellt, der sofort vergriffen war. Er ist auf der AE-Website unter dem Stichwort „Publikationen“ als Download verfügbar, ebenso wurden die Vorträge in einer Zusammenfassung in der ZFOU veröffentlicht. Auch in 2018 wird die AE beim DKOU mit mehreren Sitzungen sowie zwei eigenen AE-Kursen vertreten sein.

Die AE-Lounge beim DKOU war wieder ein Anziehungspunkt für ihre Mitglieder sowie am Fortbildungsangebot der AE interessierten Kongressteilnehmern und ist auch für 2018 vorgesehen. Die AE-Mitglieder sind sehr herzlich zum Besuch eingeladen.

Darüber hinaus führte die AE in 2017 zum dritten Mal gemeinsam mit dem BVMed einen Kongress zur Thematik „Qualitäts- und Sicherheitsinitiative Endoprothetik“ in Frankfurt/Main durch. In konstruktiver Zusammenarbeit mit den Implantatherstellern befasste sich die AE bei dieser Veranstaltung intensiv mit allen Themen der Qualität und Produktsicherheit.

Der bevorstehende AE-Kongress rundet das Jahresprogramm der AE ab. Zur Thematik „Endoprothetik zwischen Mechanik und Biologie“ haben die wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Wolfgang Rüter, Prof. Dr. Henning Windhagen und Prof. Dr. Ulrich Stöckle ein hochkarätiges Programm mit einem Schwerpunkt Rheumatologie erstellt, für das etwa 400 Kongressteilnehmer erwartet werden. Durch die Beiträge von Michel Bonnin, Präsident der französischen Gesellschaft für Hüfte und Knie, und Mo Saffarini, die bei der Session: „Actual Topics in Total Knee Arthroplasty“ Einblicke in die moderne französische Orthopädie geben, baut die AE weiterhin ihre internationalen Aktivitäten aus. Im Anschluss an den Kongress wird am Samstag eine Patientenveranstaltung gemeinsam mit der Rheumaliga Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. durchgeführt.

AE-Generalsekretär Prof. Dr. Heller präsentiert anschließend eine Übersicht über die im Jahr 2017 gesamthaft durchgeführten AE-Veranstaltungen, die anerkannte Fortbildungsveranstaltungen für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend der Anforderungen von EndoCert sind:

- 2 AE-Tutorials Hüfte/Knie
- 5 AE-Basiskurse und AE-Basis-Kompaktkurse Hüfte/Knie
- 1 AE-Spezialkurs „Primäre Knieendoprothetik am Spenderknie“
- 7 AE-Masterkurse Hüfte/Knie, davon ein Kurs zur gelenkerhaltenden Hüftchirurgie, der als Dreiländerkurs durchgeführt wurde
- 1 AE-Masterkurs zu komplexen Revisionseingriffen an der Hüfte
- 1 AE-Masterkurs zu komplexen Revisionseingriffen am Knie
- 1 AE-Masterkurs „Endoprothetik bei posttraumatischen Zuständen“
- 1 AE-Masterkurs Schulterchirurgie (in Kooperation mit der DVSE)
- 2 AE-Kurse: Teilgelenkersatz am Knie und Evidenzbasierte Medizin Teilgelenkersatz am Knie
- 8 AE-Kompaktkurse zu den Themen Periprothetische Infektionen, Zement und Zementiertechnik, Infektion, Infektion und Zement, PSI/Innovative Technologien, Kleine Gelenke: Fuß und Sprunggelenk
- 14. AE-ComGen-Symposium "Innovationen & neue Technologien in Orthopädie und Unfallchirurgie"
- Kongress „Qualitäts- und Sicherheitsinitiative Endoprothetik 2017“
- AE-Forum – Experts meet Experts: „Sind Ökonomie und Qualität vereinbar?“
- 19. AE-Kongress „Endoprothetik zwischen Mechanik und Biologie“
- AE-Sessions beim DKOU
sowie
- 5 ComGen-OP-Personalkurse

Nach dem initial angedachten Zwei-Standorte-Konzept werden zukünftig weitere Standorte im Süden und Norden hinzugenommen, so wird z.B. zukünftig ein Kurs in Bielefeld durchgeführt, somit ist die Kursverteilung ausgewogen.

Darüber hinaus beschäftigt sich die AE-Akademie mit der Erarbeitung eines E-Learning-Konzeptes.

Es folgt der Bericht des AE-Generalsekretärs Prof. Dr. Heller über die kontinuierliche **PR- und Medienarbeit der AE**, die im zu Ende gehenden Jahr mit einer Reichweite von 10,5 Mio. im Printbereich und knapp 5 Mio. Klicks in den Online-Medien eine enorme Medienresonanz erzielte. Das Image der AE und Ihrer Mitglieder als engagierter Partner von Patienten und Zuweisern konnte somit gefestigt werden. Sie hat sich als relevanter Ansprechpartner der Medien zu allen Themen der Endoprothetik weiter etabliert und Themen der AE aktiv in den Medien positioniert. Auch Vorwürfe, es werde zu viel operiert, konnten durch breite und seriöse Information rund um den Gelenkersatz entkräftet werden. Es wurden AE-Pressemitteilungen zu den nachfolgenden Themen verfasst:

- Kritik am Krankenhausstrukturgesetz: Qualitätsorientierte Vergütung gefährdet die spezialisierten Fachkliniken
- Sarkopenie: Schneller fit nach Hüft-OP: Mit Muskelaufbau und vitaminreicher Ernährung optimal vorbereitet
- Coach-Potatoes riskieren Arthrose: AE rät zu mehr Bewegung im Alltag
- Mehr Zufriedenheit mit dem künstlichen Kniegelenk - Erwartungen vorher abklären, Risiken in den Blick nehmen
- Schlüssellochchirurgie und weniger Abrieb - Schonender Hüftgelenkersatz bei jungen Patienten

Alle Pressemeldungen des Jahres 2017 der AE sind auf der AE-Website hinterlegt.

Die **AE-Jahrespressekonferenz** fand anlässlich des 19. AE-Kongresses am 30.11.2017 in Hamburg statt und stieß auf breite Medienresonanz.

Über ihre aktive Medienarbeit konnte die AE auch in 2017 weiterhin zu einem positiven Image der Endoprothetik beitragen, es gab ausschließlich informative und positive Berichterstattung im Zusammenhang mit der AE. Ebenso wurde die AE häufig von der DGOU für endoprothetische Fragen als Ansprechpartner benannt.

AE-interne Nachrichten und Informationen über die Veranstaltungen wurden traditionell über die AE-News kommuniziert, ebenso durch Versand von mehreren elektronischen AE-Newslettern.

Die AE bringt sich intensiv als Sektion der DGOU in Fragen der Endoprothetik in die politische Diskussion und in die Gremienarbeit ein. Hierzu informiert Prof. Dr. Heller über aktuelle Themen aus der Gesundheitspolitik.

Kontinuierliche Qualitätssicherung und -verbesserung in der endoprothetischen Versorgung ist weiterhin eine der übergeordneten Zielsetzungen der AE. Neben der Durchführung des eigenen Kongresses zur Qualität und Sicherheit zusammen mit dem BVMED werden von der AE die Aktivitäten von EPRD und EndoCert durch den persönlichen Einsatz ihrer Mitglieder sowie der Ausrichtung des Kursformates auf die begleitenden Zertifizierungen unterstützt. Prof. Dr. Heller informiert anschließend in Vertretung für Dr. Holger Haas über den aktuellen Stand von EndoCert. zum aktuellen Stand des EPRD folgt ein Bericht von Priv.-Doz. Dr. Stephan Kirschner.

Wie im letzten Jahr angekündigt, wurde ein CIRS-System auf der AE-Website installiert, das den AE-Mitgliedern für entsprechende Meldungen zur Verfügung steht. Das System wurde in Zusammenarbeit mit dem ÄZQ als gemeinsame Einrichtung der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung aufgebaut und eingerichtet, um anhand von Beinahe-Fehlern oder kritischen Erfahrungen im Kontext der Planung und Durchführung von endoprothetischen Operationen zu lernen, diese Situationen in Zukunft zu vermeiden und somit die Sicherheit der Patienten zu erhöhen. Das Passwort für den Zugang wurde allen AE-Mitgliedern mitgeteilt, die AE-Geschäftsstelle kann bei Bedarf zu den Zugangsdaten Fragen beantworten und weitere Informationen geben.

Ausführliche Berichte zur **AE-Akademie** sowie zur **AE-ComGen** werden später durch die jeweiligen Vorsitzenden, Prof. Dr. F. Gebhard für die Akademie und Prof. Dr. A. Niemeier für die AE-ComGen gegeben; zur Vergabe des **AE-Forschungspreises 2017 der AE-Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik -gemeinsam mit der Stiftung Endoprothetik-** erfolgt ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt in der Sitzung eine Information.

Der AE-Präsident und AE-Generalsekretär bedanken sich im Namen der AE auch den **AE-Industriepartnern** für die erneut gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr. Es sind dies die Firmen B. Braun Aesculap AG, CeramTec GmbH, DePuy Synthes Johnson & Johnson MEDICAL GmbH, Waldemar Link GmbH & Co. KG, PETER BREHM GmbH, Smith&Nephew, Stryker GmbH & Co. KG, Zimmer Biomet Deutschland GmbH und Resorba Medical GmbH.

Nachdem keine Fragen zum Bericht des Präsidenten und Generalsekretärs bestehen, übergibt Prof. Dr. Windhagen das Wort an den AE-Schatzmeister.

TOP 4: Bericht des AE-Schatzmeisters

AE-Schatzmeister Prof. Dr. Peter Biberthaler stellt die Finanzentwicklung des AE e.V. mittels einer PowerPoint-Präsentation vor. Es erfolgt die Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen-, Ausgaben- und Vermögensrechnung 2016 sowie des vorläufigen Ergebnisses des Jahres 2017, welche erwartungsgemäß ausgeglichen sind. Herr Prof. Dr. Biberthaler bedankt sich abschließend bei Herrn StB/RA Uwe Meyer für die Vorbereitung des Finanzberichtes.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Nachdem keine Fragen zum Bericht des Schatzmeisters für den e. V. gestellt werden, stimmt die Mitgliederversammlung über die Genehmigung und die Entlastung des AE-Vorstandes ab. Es erfolgt die Genehmigung und Entlastung des Präsidiums einstimmig mit 54 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme, mit acht Enthaltungen - die Mitglieder des Präsidiums nehmen an dieser Abstimmung nicht teil.

TOP 6 und 7: Satzungsänderung und AE-Präsidiumswahlen

Prof. Dr. H. Windhagen erläutert zunächst die aktuelle Zusammenarbeit zwischen Industrie und Präsidium bzw. AE.

Nach dem Ausscheiden von Prof. Dr. Knaebel wurde der AE-Industriebeirat neu konzipiert und es wurde ein neuer Industriebeirat gewählt, bestehend aus Herrn Silberer von der Firma CeramTec, Leitung, sowie Herrn Theunissen von der Firma Zimmer und Herr Schmidt von der Firma DePuy. Hier sind neue Finanzierungskonzepte gewünscht; entsprechende Gespräche haben stattgefunden und gezeigt, dass die Situation sich ändert. Die Menge der Kurse hat deutlich zugenommen, es werden etwa 2.300 Teilnehmer in diesem Jahr erwartet, das Budget der AE nähert sich der zwei Millionen-Marke, Compliance ist hier von wesentlicher Bedeutung. Prof. Dr. Windhagen geht hier intensiv auf die diesbezüglich notwendige Professionalisierung der AE ein und erläutert noch einmal die Bedeutung der Funktion des Generalsekretärs und des Präsidenten.

Diese Bedeutung wurde im Präsidium ausführlich diskutiert und man kam einstimmig zu dem Entschluss, dass die Reduktion der Präsidentschaft auf ein Jahr einen gravierenden Nachteil darstelle, da derzeit personelle Kontinuität nicht nur beim Generalsekretär, sondern auch beim Präsidenten erforderlich ist und es wurde vorgeschlagen, die zweijährige Präsidentschaft wieder einzuführen. Vorgeschlagen als nächster Generalsekretär wurde Herr Prof. Dr. C. Perka und als nächster Präsident im ersten zweijährigen Zyklus Prof. Dr. K.-D. Heller. Beide Kollegen sind seit Jahren im Geschäftsführenden Vorstand tätig und haben dann federführend die Aufgabe, das aktuelle Finanzierungskonzept mit der Industrie und dem Präsidium zu finalisieren, umzusetzen und dadurch die AE auf solider finanzieller Basis zu halten.

Somit wäre bei der nächsten Mitgliederversammlung die Satzungsänderung der Wiedereinführung der zweijährigen Präsidentschaft zu beschließen. Des Weiteren muss dann die Wahl des nächsten Präsidenten, sofern gleichzeitig die zweijährige Präsidentschaft wieder eingeführt wird, für die Jahre 2020 und 2021 durchgeführt werden.

Herr Prof. Dr. Volker Ewerbeck heißt die personellen Vorschläge für gut, sieht es ebenfalls als sinnvoll an, die zweijährige Präsidentschaft wieder einzuführen, mahnt aber entschieden davor, dass man nicht zu „industrielastig“ wird, er stellt Vergleiche mit der AO an, die er als Industrieunternehmen sieht und möchte verhindern, dass die AE ähnlich industrieabhängig wird, wobei er, wie er selbst betont, eine Patentlösung für das sich abzeichnende Problem nicht hat.

AE-Generalsekretär Prof. Dr. Heller informiert anschließend über die in diesem Jahr turnusgemäß anstehenden Wahlen zum Präsidium und erläutert diese anhand einer Präsentation. Die Präsidiumswahlen erfolgen auch in diesem Jahr mittels eines TED-Systems.

Einige Präsidiumsämter ändern sich gemäß § 11 der Vereinssatzung ohne Wahl, nachdem dies mit Schreiben vom 26.09.2017 an alle AE-Mitglieder mitgeteilt wurde und Gegenvorschläge oder Kommentare dazu nicht eingegangen sind.

So wird der 1. Vizepräsident, Prof. Dr. F. Gebhard, im Jahr 2018 das Amt des Präsidenten für ein Jahr übernehmen. Ebenso wird der 2. Vizepräsident, Prof. Dr. R. Ascherl, das Amt des 1. Vizepräsidenten ohne Wahl übernehmen.

Herr Prof. Dr. H. Windhagen wird 2018 satzungsgemäß das Amt des Past-Präsidenten übernehmen.

Rechtsanwalt Peter Schüller aus der Kanzlei Prof. Dierks/Berlin erläutert im Anschluss die anstehenden Wahlen. Da aufgrund der im nächsten Jahr geplanten Satzungsänderung, ab 2020 die Präsidentschaft auf zwei Jahre zu verlängern, der jährliche Wechsel und damit die Notwendigkeit des zweiten Vizepräsidenten entfallen würde, schlägt das Präsidium vor, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung keinen zweiten Vizepräsidenten zu wählen. Nach ausführlicher Diskussion im Auditorium wird in dieser Sitzung kein zweiter Vizepräsident gewählt. Die Umstellung auf die zweijährige Präsidentschaft wird als Satzungsänderung für die Mitgliederversammlung nächstes Jahr vorgeschlagen. Hierfür soll rechtzeitig vor der nächsten Mitgliederversammlung eine entsprechende ausführliche Information an die AE-Mitglieder erfolgen.

Er fährt mit den nun zu wählenden Positionen im AE-Präsidium fort:

Zur Wahl steht die Position „AE-Schriftführer“, derzeitiger Amtsinhaber ist Prof. Dr. U. Stöckle, der sich zur Wiederwahl stellt. Weitere Bewerbungen sind nicht eingegangen. Die Wiederwahl erfolgt mehrheitlich mit 44 Ja-Stimmen, acht Gegenstimmen und zehn Enthaltungen. Herr Prof. Dr. Stöckle nimmt die Wahl an.

Zur Wahl steht weiterhin die Position „Mitglied des Präsidiums“, derzeitiger Amtsinhaber ist Prof. Dr. Rüdiger von Eisenhart-Rothe, der sich zur Wiederwahl stellt. Weitere Bewerbungen sind nicht eingegangen. Die Wiederwahl erfolgt mehrheitlich mit 42 Ja-Stimmen, elf Gegenstimmen und neun Enthaltungen. Herr Prof. Dr. von Eisenhart-Rothe nimmt

die Wahl an.

AE-Generalsekretär Prof. Dr. Heller gratuliert den Gewählten zu ihrer Wahl und gibt einen Überblick über die Zusammensetzung des neuen Präsidiums zum 01.01.2018:

AE-Präsident: Prof. Dr. Florian Gebhard
AE-Generalsekretär: Prof. Dr. Karl-Dieter Heller
AE-Vizepräsident: Prof. Dr. Rudolf Ascherl
AE-Pastpräsident: Prof. Dr. Henning Windhagen
AE-Schatzmeister: Prof. Dr. Peter Biberthaler
AE-Schriftführer: Prof. Dr. Ulrich Stöckle
Mitglied d. Präsidiums: Prof. Dr. Dominik Parsch
Mitglied d. Präsidiums: Priv.-Doz. Dr. Stephan Kirschner
Mitglied d. Präsidiums: Prof. Dr. Rüdiger v. Eisenhart-Rothe
Mitglied d. Präsidiums: Prof. Dr. Maximilian Rudert
Mitglied d. Präsidiums: Prof. Dr. Dieter C. Wirtz
AE-ComGen-Präsident: Prof. Dr. Andreas Niemeier
AE-Senatspräsident: Prof. Dr. Wolfram Neumann
Kooptierte Mitglieder:
Dr. Holger Haas
Prof. Dr. Markus Rickert

TOP 8: Neuaufnahmen AE-Akademienmitglieder und AE-Mitglieder

8.1 Aufnahmen in die AE-Akademie

Der erste AE-Vizepräsident Prof. Dr. Gebhard informiert als Vorsitzender der AE-Akademie über die Anträge von AE-Mitgliedern zur Aufnahme in die Akademie. Da alle der aufgeführten Kandidaten die Aufnahmevoraussetzungen gemäß Geschäftsordnung der AE-Akademie erfüllen, hat das AE-Präsidium in seiner letzten Sitzung die Aufnahme der nachfolgend aufgeführten AE-Mitglieder in die AE-Akademie gemäß der Geschäftsordnung AE-Akademie und AE-ComGen beschlossen:

Prof. Dr. Christoph von Schulze-Pellengahr, Bad Pyrmont
Prof. Dr. Holger Bähthig, Köln
Prof. Dr. David Wohlrab, Halle
Prof. Dr. Johannes Beckmann, Stuttgart

8.2 Neuaufnahmen in die AE

Im Anschluss erfolgen die Neuaufnahmen in die AE. Priv.-Doz. Dr. Kirschner erläutert als Vorsitzender des Nominierungskomitees zunächst die Aufnahmekriterien der AE. Die Mitgliederzahlen haben in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung genommen und die AE ist weiterhin attraktiv für neue Mitglieder und auf dem Weg, eine zunehmend stärkere Sektion zu werden. Die Kandidaten, die die AE-Aufnahmekriterien erfüllen, werden von ihm im Anschluss kurz vorgestellt, eine entsprechende Übersicht ist auch als Tischvorlage ausgelegt. Er weist darauf hin, dass die Angaben der Kandidaten zu besonderen Interessen und zu Ausbildungsaktivitäten im Nominierungskomitee mit großem Interesse gelesen werden. Er könnte sich vorstellen, dass die AE als Fachgesellschaft auch im Bereich der Ausbildung von Physiotherapeuten eine Rolle spielen und sinnvoll Akzente setzen könnte.

Es ergeben sich in der Mitgliederversammlung zu den Kandidaten keine Fragen. Sämtliche Kandidaten sind durch Mehrheitsbeschluss als neue Mitglieder in die AE aufgenommen worden, namentlich

Dr. med. Daniel Baake, Oberarzt, Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau
Dr. med. Sören Bachmann, MHBA, FEBOT, Facharzt, Vitos Orthopädische Klinik Kassel
Dr. med. Robert Baginski, Leitender Oberarzt, Orthopädie/Unfallchirurgie, Marienhospital Brühl
PD Dr. med. Clemens Baier, Oberarzt, Orthopädische Klinik für die Universität Regensburg im Asklepios Klinikum Bad Abbach
Dr. med. Jörg Becker, Chefarzt, Klinik Dr. Becker, Bad Krozingen

Dr. med. Christof Beimes, Leitender Oberarzt, Orthopädie, Collm Klinik Oschatz

Dr. med. Roland Böhm, Oberarzt, Klinik für Wechsel- und Sonderprothetik, septische Revisionsendoprothetik, Krankenhaus Rummelsberg

Dr. med. Felix Brenck, Facharzt/Hauptoperateur, Allgemeine Orthopädie – Endoprothetik, Vitos Orthopädische Klinik Kassel

PD Dr. med. Tim Claßen, Chefarzt, Klinik für Orthopädie, St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank

Dr. med. Thomas Dobler, Niedergelassener Arzt, Gemeinschaftspraxis, Orthopädische Klinik Luzern AG

Dr. med. Klaus Erlinghagen, Chefarzt, Orthopädie und Unfallchirurgie, Paracelsusklinik Bad Ems

Dr. med. univ. Wolfgang Freilinger, LL.M, Departmentleiter der Tagesklinik, Orthopädisches Spital Speising GmbH, A-Wien

Dr. med. Martin Frey, Oberarzt, Unfallchirurgie, Klinikum Traunstein

Dr. med. Markus Granrath, Gesellschafter, Abteilung für Knie- und Schulterchirurgie, Gemeinschaftspraxis Düsseldorf; Chefarzt, Abteilung für Knie- und Schulterchirurgie, St. Martinus Krankenhaus Düsseldorf

Dr. med. Andreas Gruner, Leitender Oberarzt, Sektionsleiter Unfallchirurgie, Orthopädische Klinik, Herzogin-Elisabeth-Hospital, Braunschweig

Philipp Hansen, Oberarzt, Baumann-Klinik Orthopädie, Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart

Dr. med. Christian Häußler, Leitender Oberarzt, Orthopädie, Loretto-Krankenhaus Freiburg

Dr. med. Lars Heide, Leitender Arzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH Hannover, Standort Friederikenstift

Andreas Heinz, Funktionsoberarzt, Orthopädie, St. Elisabeth-Hospital Herten gGmbH

Dr. med. Matthias Hoppert, Chefarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, ISAR-Klinikum München

Martin Hutter, Orthopädie, Krankenhaus Barmherzige Brüder München

Dr. med. Philipp Inden, Oberarzt, Unfallchirurgie/Orthopädie, BG Klinikum Hamburg

Dr. med. (GR) Markos Ioannou, Leitender Arzt, Orthopädie, Spital Zollikerberg, CH

Bernd Irlenbusch, Oberarzt, Orthopädie I Endoprothetik, Sportklinik Hellersen, Lüdenscheid

Dr. med. Ulf Kilian, Leitender Oberarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Evangelisches Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Andreas Kostka, Leitender Oberarzt, Orthopädie/Unfallchirurgie, Park-Klinik Weißensee

PD Dr. med. univ. habil. Günther Maderbacher, Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Asklepios Fachkrankenhaus Bad Abbach

Dr. med. Maximilian S. Massalme, Oberarzt, Sana Kliniken Lübeck GmbH

PD Dr. med. Christian Merle, M.Sc., Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg

Katharina Michalke, Oberärztin, Orthopädie, Herzogin Elisabeth Hospital Braunschweig

PD Dr. med. Babak Moradi, Oberarzt, Orthopädie und Unfallchirurgie Schwerpunkt Endoprothetik, Orthopädische Klinik Heidelberg

Ralph Nitsche, Oberarzt, Qualitätsbeauftragter Endoprothetik, Klinik Dr. Becker, Bad Krozingen

PD Dr. med. habil. Florian Radetzki, Leiter Endoprothesenzentrum, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Städtisches Klinikum Dessau

Dr. med. Dirk Reedwich, Oberarzt, Klinik für Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie, St. Antonius Krankenhaus Köln-Süd

Dr. med. Volkhart Rolf, Chefarzt, Orthopädie/Unfallchirurgie, HELIOS Klinik Wipperfürth

Denny Rühle, Oberarzt, Orthopädie/Unfallchirurgie, Park-Klinik Weißensee, Berlin

Dr. med. Konrad Scheuerer, Leitender Arzt/Belegarzt, Orthopädie/Endoprothetik, WolfartKlinik Gräfelfing

Dr. med. Oliver Schoierer, Chefarzt, Orthopädie und Unfallchirurgie, Asklepios Klinik Germersheim

Dr. med. Emese Scholl, Oberärztin, Orthopädie, ACURA Kliniken Albstadt GmbH

Dr. med. Wolfgang Scior, Leitender Oberarzt, Orthopädie, Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe

Dr. med. Kai Scriba, Oberarzt, Chirurgie, St. Vinzenz Klinik Pfronten

Elvis Šerić, Oberarzt, Baumann-Klinik Orthopädie, Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart

Dr. med. Florian Sevelde, M.Sc, Oberarzt, Universitätsklinik für Orthopädie, Medizinische Universität A-Wien

Dr. med. Frank Sigmund, Leitender Arzt, Endoprothesenzentrum, Helios Klinikum West; Niedergelassener Facharzt, Orthopädie und Unfallchirurgie, OrthopädieZentrum Gröbenzell/Olching

Dr. med. Michael Sostheim, Facharzt, OCM Gemeinschaftspraxis GbR, Orthopädische Chirurgie München

Dr. med. Justus Stadler, Leitender Arzt/Belegarzt, Orthopädie, Fabricius-Klinik Remscheid

Dr. med. Peter Stangenberg, Oberarzt, Orthopädie und Unfallchirurgie, HELIOS ENDO-Klinik Hamburg

PD Dr. med. Dr. phil. Maik Stiehler, Oberarzt, UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Dr. med. Oliver Stock, Funktionsoberarzt, Abteilung für Orthopädie, St. Vincentius-Kliniken gAG Karlsruhe
Dr. med. Detlef Thiede, Chefarzt, Klinik für Unfall-, Orthopädische und Kinderchirurgie, Sana HANSE-Klinikum Wismar
Dr. med. Norbert Thiem, Chefarzt, Orthopädie und Unfallchirurgie, Sana-Kliniken Lübeck
Johannes Weiß, Niedergelassener, Orthopäde und Unfallchirurg, Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie im ONZ Weiden
PD Dr. med. habil. Michael Worlicek, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Regensburg
Dr. med. Dirk Zajonz, Funktionsoberarzt, Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie, Universitätsklinikum Leipzig
Dr. med. Wolfgang Zinser, Chefarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Vinzenz-Hospital Dinslaken

TOP 9: Wissenschaftspreis 2017 – AE gemeinsam mit der Stiftung Endoprothetik e.V.

Die beiden Preisjurs wählten unter den 19 eingereichten, hochkarätigen Arbeiten folgende Publikationen aus:

Preis auf dem Gebiet der Grundlagenforschung:

Dr. rer. medic. Janosch Schoon und Anastasia Rakow, Berlin, mit der Arbeitsgruppe: S. Geißler, J. Traeger, A. Luch, J. Tentschert, G. Perino, F. Schulze, G. N. Duda, C. Perka für die Publikation: "Multi-elemental nanoparticle exposure after tantalum component failure in hip arthroplasty: In-depth analysis of a single case", publiziert in Elsevier: Nanomedicine: Nanotechnology, Biology and Medicine

Preis auf dem Gebiet der angewandten Forschung (der Preis wurde aufgrund des minimalen Unterschieds in der erreichten Punktzahl auf zwei Bewerber verteilt)

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp von Roth, Berlin, mit der Arbeitsgruppe: T. Pfitzner, P. Moewis, P. Stein, H. Boeth, A. Trepczynski, G. N. Duda für die Publikation: "Modifications of femoral component design in multi-radius total knee arthroplasty lead to higher lateral posterior femoro-tibial translation", publiziert in Knee Surgery, Sports Traumatology, Arthroscopy (KSSTA)

und

Priv.-Doz. Dr. med. univ. Arnold Suda, Mannheim mit der Arbeitsgruppe: M. Tinelli, N. D. Beisemann, Y. Weil, A. Khoury, O. E. Bischel für die Publikation: "Diagnosis of periprosthetic joint infection using alpha-defensin test or multiplex-PCR: ideal diagnostic test still not found" publiziert in International Orthopaedics

AE-Filmpreis 2017 für audiovisuelle Beiträge im Bereich der Endoprothetik

Für den erstmals ausgeschriebenen AE-Filmpreis, bei dem neben dem schematischen Schwerpunkt der Endoprothetik besonderer Wert auf die Eignung für die Aus- und Weiterbildung gelegt wird, wählte die Jury aus 7 Einreichungen die folgende Arbeit aus:

„Roboter-assistierte Knieendoprothesen-Implantation mit patientenindividuellem kinematischen Alignment“, eingereicht von Priv.-Doz. Dr. med. Tilman Calließ, Hannover.

Die Übergabe der Preise sowie die Vorstellung der Preisarbeiten erfolgt am nächsten Tag im Rahmen des AE-Kongresses.

Auch in 2018 werden die Preise erneut ausgeschrieben.

TOP 10: Bericht aus der AE-ComGen

AE-ComGen-Präsident Prof. Dr. Niemeier berichtet über die ComGen-Aktivitäten in 2017: Das 14. AE-ComGen-Symposium wurde mit einem neuen Format unter dem Titel: "Innovationen & neue Technologien in Orthopädie und Unfallchirurgie" in Hannover erstmalig mit einer 3D-Live-Surgery durchgeführt. Aufgrund des durchgängig positiven Echos wird erwogen, dieses Format im zweijährlichen Rhythmus durchzuführen.

Im Vorfeld des AE-ComGen-Symposiums fand die jährliche AE-ComGen-Mitgliederversammlung statt und Herr Prof. Dr. Niemeier berichtet zusammenfassend über die dort gefassten Beschlüsse zu den zukünftigen Schwerpunkten und Aufgabengebieten.

Der AE-ComGen-Roundtable fand traditionell anlässlich des DKOU statt. Die AE-ComGen-OP-Personalkurse erfreuten sich zunehmender Beliebtheit und wurden sehr gut evaluiert.

Wie in den letzten Jahren wird auch beim bevorstehenden AE-Kongress die AE-ComGen-Promotionssession durchgeführt, zu der Prof. Dr. Niemeier die AE-Mitglieder zur Teilnahme einlädt. Da aus Zeitgründen nur vier der elf

angemeldeten Arbeiten vorgestellt werden können, wird es eine Poster-Session geben, bei der die Arbeiten vorgestellt werden und bei der mit den Doktoranden diskutiert werden kann.

Eine neue Aktivität der AE-ComGen ist eine Arbeitsgruppe zur Outcome-Messung in der Endoprothetik für die Erstellung von verbindlichen Standards für die Nachuntersuchung von Knie- und Hüftendoprothesen, da aufgrund der neuen EU-Verordnung zum Medizinproduktegesetz Handlungsbedarf besteht und die AE hierfür angesprochen wurde. Mehrere Besprechungen zusammen mit AE-Industriepartnern führten zur Erarbeitung einer Handlungsempfehlung für die Routineversorgung allgemein, für wissenschaftliche Zwecke und im Hinblick auf Nachweisbarkeit von Sicherheit und Nutzen von auf dem Markt befindlichen Implantaten.

Hinsichtlich des AE-ComGen-Präsidiums wurden in der AE-ComGen-Mitgliederversammlung der Schatzmeister Dr. Bernhard Egen und das Mitglied des ComGen-Präsidiums Dr. Alexander Beier durch Mehrheitsbeschluss für eine zweite Amtszeit wiedergewählt.

Folgende AE-Mitglieder wurden auf Antrag und durch einstimmigen Beschluss der AE-ComGen-Mitgliederversammlung gemäß §14 der Vereinssatzung in die AE-ComGen aufgenommen:

Priv.-Doz. Dr. med. Thilo Flörkemeier, Oberarzt, DIAKOVERE Annastift, Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover

Prof. Dr. med. Thomas Jan Heyse, Oberarzt, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Klinik für Orthopädie und Rheumatologie

Dr. med. Michael Kremer, Oberarzt, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Merle, M.Sc., Oberarzt, Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. Babak Moradi, Oberarzt, Universitätsklinikum Heidelberg, Orthopädische Klinik Heidelberg

Priv.-Doz. Dr. med. Arnd Steinbrück, Leitung Knieendoprothetik, Stellvertr. Leitung Hüftendoprothetik, LMU München, Klinikum Großhadern, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp von Roth, Facharzt, Stellvertr. Leiter Knieendoprothetik, Charité - Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Klinik für Orthopädie, Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Georgi Wassilew, Oberarzt, Charité Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Klinik für Orthopädie, Berlin

Abschließend weist Prof. Niemeier auf das nächste ComGen-Symposium 2018 hin, das zur Thematik „Endoprothetik: Was geht, was geht nicht mehr?“ am 29.-30.06.2018 in München stattfinden wird und lädt die AE-Mitglieder dazu ein. Neben den rein fachlichen Aspekten wird es auch wieder Blöcke zu Randthemen und Rahmenbedingungen der täglichen beruflichen Arbeit geben, wie z.B. rechtliche Folgen eines unerwünschten Behandlungsergebnisses, aber auch zu den Themen Karriere und Vergütung.

AE-Präsident Prof. Dr. Windhagen bedankt sich bei Prof. Dr. Niemeier für den Bericht und regt an, dass noch mehr junge AE-Kollegen zur Mitarbeit in der AE-ComGen animiert werden.

TOP 11: Bericht aus der AE-Akademie

Prof. Dr. Gebhard berichtet als 1. Vizepräsident und damit Leiter der AE-Akademie über die Tätigkeit im Jahr 2017. Die letzte Sitzung fand im Vorfeld dieser Mitgliederversammlung statt und beinhaltete als Themen die Verbesserung des Images der Endoprothetik in der Öffentlichkeit, die Internationalisierung, den Bericht der Arbeitsgruppe zu periprothetischen Infektionen und damit verbunden auch die Mitarbeit bei der Erstellung einer gemeinsamen Leitlinie mit der DGOU.

Das Thema Gesundheitsökonomie wurde in diesem Jahr mit dem AE-Forum bearbeitet und soll auch weiterhin bei AE-Kursen Bestandteil des wissenschaftlichen Programmes sein.

Die Internationalisierung soll behutsam und punktförmig erweitert werden, wie z.B. beim AE-Kongress oder den DKOU-Sessions, zu denen namhafte ausländische Referenten eingeladen werden. Von der chinesischen Gesellschaft wurde die AE in 2017 gebeten, Expertise nach China zu tragen. Eine Delegation von AE-Mitgliedern nahm im Frühjahr 2017 am CAOS-Kongress in Guangzhou teil und gestaltete dort einen endoprothetischen Tag.

Zu zukünftigen Lehrformen wie E-Learning wurde in der Akademiesitzung ein Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten gegeben; hier werden sich Akademiemitglieder um die Erarbeitung eines Konzepts für die AE kümmern, das als Ergänzung zu den AE-Fort- und Weiterbildungsprogrammen dienen soll.

Nicht zuletzt wurde beschlossen, dass in der AE-Akademie der Austausch mit den AE-Industriepartnern zu gemeinsam interessierenden Themen und Problemen intensiviert werden soll.

TOP 12: AE-Veranstaltungen 2018

AE-Generalsekretär Prof. Dr. Heller gibt einen Ausblick auf die geplanten AE-Veranstaltungen im Jahr 2018 und lädt zur Teilnahme ein. Das Jahresprogramm liegt als Tischvorlage aus und ist jederzeit auf der AE-Website www.ae-germany.com verfügbar. AE-Mitglieder sind gebeten, auch ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die AE-Veranstaltungen hinzuweisen.

TOP 13: Verschiedenes

Zu „Verschiedenes“ sind keine Anträge eingegangen und somit schließt AE-Präsident Prof. Dr. Windhagen die Sitzung um 19:10 Uhr.

Prof. Dr. Ulrich Stöckle
AE-Schriftführer

Prof. Dr. Henning Windhagen
AE-Präsident 2017

Prof. Dr. Karl-Dieter Heller
AE-Generalsekretär

Teilnehmerliste AE-Mitgliederversammlung am 30.11.2017 in Hamburg

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl	Tirschenreuth	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Holger Bähis	Köln	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. habil. Johannes Beckmann	Stuttgart	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Peter Biberthaler	München	AE-Mitglied
Dr. med. Andreas Birke	Lutherstadt Eisleben	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Ralf Decking	Leverkusen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Anke Eckardt	Münchenstein-Basel	AE-Mitglied
Dr. med. Michael Ecker	Augsburg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Marcus Egermann	Mainz	AE-Mitglied
Dr. med. Martin Elbel	Ehingen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Volker Ewerbeck	Heidelberg	AE-Mitglied
Dr. med. Daniel Frank	Düsseldorf	AE-Mitglied
Dr. med. Alois Franz	Siegen	AE-Mitglied
Dr. med. Christian Friesecke	Hamburg	AE-Mitglied
Dr. med. Johannes Fuchs	Oberstdorf	AE-Mitglied
Dr. med. Christian Fulghum	Garmisch-Partenkirchen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Florian Gebhard	Ulm	AE-Mitglied
Dr. med. Markus Graf	Würselen	AE-Mitglied
Stefan Grunert	Bad Windsheim	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Jörg Haasters	Kappeln	AE-Seniormitglied
Prof. Dr. med. Oliver Hauschild	Berlin	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Karl-Dieter Heller	Braunschweig	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Peter Helwig	Heidenheim	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Thomas Heß	Erwitte	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Reinhard Hoffmann	Frankfurt	AE-Mitglied
Dr. med. Johannes Holz	Großhansdorf	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Hagen Hommel	Wriezen	AE-Mitglied
Klaus Hug	Bad Krozingen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Volkmar Jansson	München	AE-Mitglied
Dr. med. Jan-Hauke Jens	Hamburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Alfred Karbowski	Köln	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Joachim Kasch	Stralsund	AE-Seniormitglied
Prof. Dr. med. Hartmuth Kiefer	Blaustein	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Stephan Kirschner MBA	Karlsruhe	AE-Mitglied
Dr. med. Wolfgang Klausner	Ostseebad Damp	AE-Mitglied
Dr. med. Thomas Klonschinski	Mainz	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Torsten Kluba	Dresden	AE-Mitglied
Dr. med. Klaus Kolb	Reutlingen	AE-Mitglied
Prof. Dr. sc. hum. Jan Philippe Kretzer	Heidelberg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Thomas Krüger	Köthen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Christoph Hubertus Lohmann	Magdeburg	AE-Mitglied
Dr. med. Thomas Mattes	Ravensburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Rainer H. Neugebauer	Regensburg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Markus Neumaier	Freising	AE-Mitglied
Prof. em. Dr. med. Wolfram Neumann	Magdeburg	AE-Seniormitglied
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas C. Niemeier	Hamburg-Eppendorf	AE-Mitglied
Dr. med. Steffen Oehme	Eckernförde	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Dominik Parsch	Stuttgart	AE-Mitglied
Dr. med. Matthias Pothmann	Unna	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Heiko Reichel	Ulm	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Markus Rickert	Gießen	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Rütger	Bad Bramstedt	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Wolfgang Schlickewei	Freiburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Werner Siebert	Kassel	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Beat R. Simmen	Zürich	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. habil. Ralf Skripitz	Bremen	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle	Tübingen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Marc N. Thomsen	Baden-Baden	AE-Mitglied

Dr. med. Jan Tomas	Augsburg	AE-Mitglied
Dr. med. Diethelm Träger	Kassel	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Rüdiger von Eisenhart-Rothe	München	AE-Mitglied
Dr. med. Andreas Weber	Dresden	AE-Mitglied
Dr. med. Ruprecht Frhr. von Welser	Weilheim	AE-Mitglied
Dr. med. Dirk Wernerus	Memmingen	AE-Mitglied
Dr. med. Roland Wetzel	Bad Aibling	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Henning Windhagen	Hannover	AE-Mitglied

Gäste:

Uwe Meyer	Freiburg	Steuerberater, Rechtsanwalt
Peter Schüller	Berlin	Rechtsanwalt, Kanzlei Prof. Dierks